

GLOBEX MINING ENTERPRISES INC.

Management-Diskussion und Analyse

DAS JÄHRLICHE INFORMATIONSBILBLATT (AIF) ENTHÄLT EINE AUSFÜHRLICHE DISKUSSION DER ZAHLREICHEN GRUNDSTÜCKE IM BESITZ DER FIRMA.

Übersicht

Globex ist eine kanadische Minenexplorationsgesellschaft mit einem umfangreichen Portfolio von Explorations- und Entwicklungsgrundstücken im Früh- und Mittelstadium. Zahlreiche Grundstücke werden von der Firma Globex oder von deren Options- oder Joint-Venture-Partnern aktiv exploriert, wobei drei Grundstücke gegenwärtig produktionsreif sind oder sich bereits in der Vorproduktion befinden. Die Firma ist bestrebt den Vermögenswert der Aktionäre durch den Ankauf von Grundstücken zu vergrößern, diese anschließend zu erschließen und für die Optionierung, Joint Venturing oder den Verkauf zu entwickeln, mit der Produktion als endgültiges Ziel. Die Optionierung von Explorationsgrundstücken ist eine der von Globex verwendeten Strategien zum Management ihres umfangreichen Mineraliengrundstücksportfolios sowie zur Geldersparnis. Diese Methode gewährt Globex die Möglichkeit Bargeld einzunehmen, zugleich die Explorierung ihrer Grundstücke zu gewährleisten, und ebenfalls eine Beteiligung an allen etwaigen zukünftigen Produktionen zu erwerben. In Zusammenhang mit Globex-Grundstücksgeschäften muß der Ausdruck Option folgendermaßen verstanden werden: im Austausch für jährliche Bargeld- und/oder Aktienzahlungen sowie einer jährlichen finanzierten Arbeitszusicherung auf dem Grundstück erteilt Globex dem Optionsnehmer das Recht einen Anteil an dem optionierten Grundstück zu erwerben. Eine derartige Vereinbarung hat normalerweise eine Laufdauer von mehreren Jahren, mit eskalierenden jährlichen Zahlungen und Zusicherungen von Explorationsarbeiten. Alle in der Vereinbarungen aufgeführten Bedingungen müssen erfüllt werden, bevor jegliche Anteile an dem Grundstück an den Optionsnehmer übertragen werden. Normalerweise wird der Optionsvertrag automatisch gekündigt, wenn eine einzige Zahlung oder eine jährliche Arbeitszusicherung nicht erfüllt worden ist. Nach Befriedigung aller Bedingungen der Optionsvereinbarung würde Globex eine Bruttometall-Royalty (GMR) oder eine sonstige übertragenen Beteiligung an dem Grundstück zurückbehalten. Bei vollständigen Verkäufen von Grundstücken werden manchmal Royaltyzinsen gezahlt, sobald die Projekte eine kommerzielle Produktionsreife erreichen.

Globex Mining Enterprises Inc. ist an der Torontoer Börse unter der Bezeichnung GMX, in Europa an den Börsen von Frankfurt, München, Stuttgart, Berlin und den Xetra Börsen unter den Bezeichnungen G1M und GLBXF sowie in den USA unter der Bezeichnung OTCQX notiert.

Diese konsolidierte Finanzaufstellung wurde in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten kanadischen Prinzipien der ordnungsgemäßen Buchführung aufgestellt und alle Geldbeträge wurden in kanadischen Dollar angeführt, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben.

Ausgewählte Finanzinformationen

Am 31. Dezember endendes Jahr	2007	2006	2005
Gesamtaktiva	\$ 16,324,219	\$ 8,139,230	\$ 3,811,691
Gesamtpassiva	1,682,410	178,255	121,614
Gesamteinkommen	1,179,768	2,105,570	832,091
<i>Cash-Flow-Hauptpunkte</i>			
Nettoeinkommen (Verlust)	(898,403)	662,077	(236,869)
Zusätzliche bargeldlose im Nettoeinkommen (Verlust) enthaltene Posten	422,567	596,397	469,407
Änderungen im bargeldlosen Betriebskapital	819,562	(450,492)	(33,172)
Finanzielle Aktivitäten	4,020,652	2,271,415	1,472,030
Investierungsaktivitäten	(2,452,080)	(3,455,551)	(1,058,158)
Bargeld und Barwerte zu Jahresende	2,242,511	330,213	706,367
Dividende			
Nettogewinn (Verlust) pro Aktie – bereinigte und verwaesserte Ergebnisse	(0.05)	0.04	(0.02)
Ausgegebene Stammaktien	17,822,674	16,459,550	15,287,640
Vollkommen verwaesserte Stammaktien	20,238,174	19,096,450	17,925,640

Entwurfexemplar

Zusammenfassung der vierteljährlichen Ergebnisse

Die nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Ergebnisse per Quartal für die letzten acht Quartale.

	2007				2006			
	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
Gesamteinkünfte	\$341,945	\$474,997	\$160,305	\$202,521	\$578,333	\$833,390	\$405,629	\$288,218
Nettoeinkommen (Verlust)	17,935	(361,594)	(509,763)	(44,981)	724,938	(287,383)	197,728	26,794
Nettoeinkommen (Verlust) pro Aktie – bereinigt und verwässert	-	(0.02)	(0.03)	-	0.05	(0.02)	0.01	-

Betriebsergebnisse

Am 31. Dezember 2007 meldete Globex einen Nettoverlust von \$ 898,403, verglichen mit einem Nettoeinkommen von \$ 662,077, im Jahre 2006.

Einkünfte von \$1,179,768 (2006 - \$2,105,570) umfassten Optionseinkommen in Höhe von \$221,500 (2006 - \$1,774,286) nachdem die Firma Hawk Uranium Inc. die Option für das Grand-Calumet- Township-Grundstück weiterbehielt und \$35,000 sowie 250,000 Aktien im Wert von \$ 37,500 entrichtete; die Optionszahlung der Firma Gold Bullion Development Corp. betrug \$ 35,000 sowie 100,000 Aktien im Wert von \$ 19,5000 (für das Rousseau-Township-Grundstück); die Firma Plato Gold Corp. zahlte \$25,000 für die Vauquelin-Township-Option; eine neue Optionsvereinbarung mit Animiki Mining Corporation Ltd. sowie C2C Inc. über 50 % des Blackcliff-Grundstücks, Marlartic Township, brachte Optionseinkünfte in Höhe von \$12,500 sowie 200,000 Aktien im Wert von \$57,000 ein.

Die Optionseinkünfte können von Jahr zu Jahr ziemlich unterschiedlich ausfallen, je nach der Qualität der optionierten Grundstücke. Je näher sich ein Grundstück zur Produktionsreife befindet, desto höher ist dessen Optionspreis. Im Jahre 2006 brachten Optionen an die Firmen Rocmec Mining Inc., First Metals Inc. und Plato Gold Copr. für Grundstücke in fortgeschrittenem Stadium Optionseinkünfte in Höhe von \$1,400,286 ein. Der Rest, ein Betrag von \$374,000, wurde von weniger wichtigen Grundstücken beigetragen. Die Optionseinkünfte für das Jahr 2007 reflektieren die Tatsache, daß die Grundstücksoptionen in diesem Jahr zwar zahlreich waren, jedoch Grundstücke in einem weniger fortgeschrittenen Stadium betrafen.

Teilweise Verkäufe von Mineralgrundstücken werden so aufgeführt, daß die Erlöse aus diesen Verkäufen für die Finanzierungskosten des Grundstücks verwendet werden und diese Kosten auf Null herabgesetzt werden, bevor irgendwelche Gewinne anerkannt werden. Aktien, welche gemäß Optionsvereinbarungen empfangen werden, werden nach dem am Vertragsabschlußdatum gültigen Schlußpreis bewertet und können diskontiert werden, um die Ansicht der Management über den Finanzierungswert der empfangenen Aktien zu reflektieren.

Das Metall-Royalty-Einkommen betrug insgesamt \$125,277 für das Jahr 2007 (2006 - \$3,775). First Metals Inc. begann im November 2007 mit der Produktion in ihrer Fabie Bay Mine in Hebecourt Township, was ein Royalty-Einkommen von \$86,187 für Globex einbrachte: Die Produktion unterliegt einer 2%igen Netto-Metall-Nettoverzinsung. Eine 10%ige Nettogewinn-Royalty auf die Gesamtproduktion aus der Fabie Bay Mine ist nach Rückgewinnung von \$10 Millionen in Kapitalkosten fällig. Das Metall-Royalty-Einkommen aus der Russian Kid Mine in Höhe von \$ 39,090 im Jahre 2007 hat die Erwartungen bisher noch nicht erfüllt. Die Firma Rocmec Mining Inc. muß eine Netto-Metall-Royalty in Höhe von 5 % für alle Metalle, welche in der Produktion der ersten 25,000 Goldunzen generiert werden, sowie 3 % für alle Metalle, welche danach aus der Russian Kid Mine produziert werden, bezahlen.

Der aktuelle Jahresgewinn von \$601,029 aus dem Verkauf von marktfähigen Wertpapieren (2006 - \$168,668) ergab sich hauptsächlich aus dem Verkauf der folgenden Firmenaktien:

	2007	2006
Noront Resources Ltd.	\$ 350,006	\$ 125,704
Rocmec Mining Inc.	64,404	49,468
Rocher Deboule Minerals Corp.	50,370	2,415
VG Gold Corp.	44,930	4,647
Pencari Mining Corporation	43,747	-
Strategic Resource Acquisition Corporation	37,594	-

Diese Aktien wurden erworben, als die Optionsnehmer einen Teil ihrer Optionszahlungen in Stammaktien, welche von der Firma als Optionseinkommen für die betreffende Periode akzeptiert wurden, entrichteten.

Entwurfexemplar

Das Zinseneinkommen in Höhe von \$186,908 (2006 - \$95,491) hauptsächlich aus GICs (garantierte Investmentzertifikate) erworben, repräsentiert Bargeld für zukünftige Explorationsprogramme.

Die Management-Gebühren in Höhe von \$41,952 (2006 - \$54,968) wurden von der Wood-Pandora JV eingebracht. Das Projekt wurde abgebrochen, um auf den Abschluß einer NI 43-101 Ressourcenstudie zu warten. Der endgültige Bericht, am 26. Februar 2008 datiert, wurde am 19. März 2008 auf SEDAR veröffentlicht.

Der Vorstand der Firma Silver Capital AG erwartet den Abschluß ihrer IPO voraussichtlich Mitte 2008, zu welcher Zeit dann der endgültige Abschnitt der Suffield-Mine-Optionszahlung, 400,000 Aktien der Silver Capital AG, erwartet wird. Die Produktion aus diesem Grundstück unterliegt einer 3 %igen Netto-Metall-Royalty.

Im Jahre 2007 betragen die Gesamtauslagen \$1,909,201, verglichen mit Kosten in Höhe von \$1,972,291 im Jahre 2006.

Der Hauptbestandteil der Kosten in beiden Jahren besteht aus aktienbezogenen Vergütungen: 2007 - \$828,864 verglichen mit \$1,250,708 im Jahre 2006. Anerkennung von Beiträgen zum Erfolg der Firma durch aktienbezogene Vergütungen bewahrt den Barbestand und dient als Ansporn für Angestellte und Dienstleister, deren hohes Beteiligungs-niveau aufrechtzuerhalten.

Im Jahre 2007 waren die zurückgestellten Aufwendungen von \$3,0 Millionen 3,7mal höher als die Explorationskosten von \$813,399 im Jahre 2006. Obwohl dieser Anstieg hauptsächlich durch Flow-through-Dollars finanziert wurde, war ein gleichwertiger prozentualer Anstieg von Bargeldausgaben für Betriebskosten wie Personalbesetzung zu erwarten.

Die Verwaltungskosten stiegen um \$223,757, wobei \$88,019 direkt auf zusätzliches Personal zurückzuführen ist. Am 21. September 2007 zog die Firma in neue Büroräume in ihrem eigenen Gebäude um: Die nicht kapitalbezogenen Ausgaben für den Umzug, inklusiv Büro-Renovierungsarbeiten, betragen ca. \$42,000. Die Personalschulungskosten stiegen um \$22,000 verglichen mit 2006. Die Firma unterstützte einen Angestellten beim MBA-Studium und 3 ihrer Direktoren absolvierten in diesem Jahr Direktorenakkreditierungskurse. Im Jahre 2007 war die Firma auf mehreren internationalen Handelsmessen vertreten, darunter die PDAC in Toronto und die 2007 Commodities Conference in Frankfurt, Deutschland. Die Ausgaben für Konferenzen, Tagungen und Geschäftsreisen betragen \$93,752, ein Abfall von \$6,163 verglichen mit 2006.

Die Kosten für professionelle Gebühren und außerbetriebliche Dienste betragen \$319,598, also \$52,614 oder 20% mehr als im Jahre 2006 aus folgendem Gründen: Die Rechnungsprüfergebühren betragen \$26,011 mehr als im Jahre 2006 aufgrund der verschärften Kontrollnormen; die Einführung von Haftpflichtversicherung für Direktoren erzeugte die Kosten von \$18,750; sowie zusätzliche Aufsichtsgebühren von \$9,188, hauptsächlich aufgrund der 2007 OTCQX-Notierung.

Der höhere Wert des kanadischen Dollars bedeutete einen Devisenverlust von \$36,728 aufgrund der Abwertung der U.S. Rückgewinnungsbonds unseres im Staat Washington befindlichen Grundbesitzes und des Euro-Bargeldkontos.

Die im Jahre 2007 notierten Explorationsausgaben in Höhe von \$77,356 überschritten diese vom Jahr 2006 um \$22,316.

Neuerwerbungen von Grundbesitz und Betriebsmittel im Jahre 2007 betragen \$309,334 (2006 - \$79,956). Globex erwarb ein Bürogebäude in Rouyn-Noranda sowie zwei (2) nebenliegende Grundstücke, sanierte das Gebäude, erwarb Bürogeräte, Möbel und Computer.

Im Jahre 2007 betrug die Amortisation \$50,683, also höher als die \$29,734 im Jahre 2006.

Explorationsaktivitäten und Minengrundstücke

Die Firma unternimmt nach ihrem bestem Können Explorationsaktivitäten in Übereinstimmung mit den Explorationsrichtlinien des "Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM)" und alle Explorationsprogramme werden von "Qualifizierten Personen" geplant und durchgeführt, die dafür sorgen, daß die QA/QC-Verfahren mit den "National Instrument 43-101" Standards übereinstimmen. Bei allen Projekten wird von einer Qualifizierten Person aus einem Diamantenbohrkern eine Probe entnommen, aufgespaltet und der Kern analysiert. Wenn es sich um Gold handelt, geschieht dies unter Verwendung der gebräuchlichen Feueranalyse mit Atomabsorption oder einer gravimetrischen Behandlung an einem unabhängigen, kommerziell zugelassenen Metallanalysenlabor. Die zweite Hälfte des Bohrkerns wird für zukünftige Zwecke zurückbehalten. Andere Elemente werden in einer in der Branche üblichen Weise auf geochemikalische Spuren oder Metallerggrade untersucht.

Anfang Januar des Jahres 2007 wurde eine geophysikalische Flugvermessung über eine Strecke von 1,018 Kilometern über Besitztümer der Firma in Chibougamau, Senneterre und Cadillac in Nord-Quebec zu Gesamtkosten von \$140,364 durchgeführt. Nachuntersuchungen am Boden wurden während des Sommers auf mehreren anderen Grundstücken durchgeführt. Eine weitere geophysikalische Luftvermessung wurde über Joutel und benachbarten Gebieten vorgenommen,

Entwurfsexemplar

sowie an zwei Gebieten nördlich von Rouyn-Noranda im Besitz der Firma Globex. Die Gesamtkosten dieser Untersuchungen über eine Strecke von 4,546 Kilometern beliefen sich auf \$691,871. Die vollständigen Einzelheiten und Berichte werden im April 2008 erwartet.

Die Bohrungen wurden Mitte März auf dem Wood-Pandora-Grundbesitz, einer 50/50 Joint Venture der Firmen Globex und Queenston Mining Inc. in Cadillac Township, Quebec, wieder aufgenommen. Insgesamt 2,497 Meter, inklusiv 3 Bohrlöchern und 1 Verlängerung wurden gebohrt zur Untersuchung der Ironwood-Entdeckung, welche sich auf dem Wood-Mine-Abschnitt der Joint Venture befindet. Die Begrenzung des Ironwood-Gebiets ist nach Beendigung der Oberflächenbohrung fast abgeschlossen. Eine unabhängige Ressourcenschätzung dieser mineralisierten Masse in Übereinstimmung mit NI 43-101 begann Ende 2007, mit dem Ziel dieses Projekt in eine fortgeschrittene Explorationsphase oder eventuelle Produktion zu führen. Der endgültige am 26. Februar 2008 datierte Bericht wurde am 19. März 2008 auf SEDAR veröffentlicht.

Im Rahmen einer natürlichen Weiterführung der Erforschung der Ironwood-Entdeckung verlegte die Wood-Pandora Joint Venture Mitte Mai die Diamantenbohrung in den Central Cadillac Abschnitt des Grundstücks, nach Beendigung der geophysikalischen und geologischen Flächenvermessungen. Dreizehn (13) Diamantenbohrlöcher wurden entlang 5,703 Meter aufgestellt. Das Ziel dieser Arbeiten war eine stratigraphische Untersuchung auf Ironwood-artige Mineralisierung, nördlich der Larder-Cadillac-Bruchstruktur. Einige der Prüfungen sind noch nicht fertig. Während der Bohrungen wurden einige goldhaltige, weniger als einen Meter breite Quarzschmittflächen entdeckt. Die Bedeutung dieser Entdeckungen wird zur Zeit überprüft. Außerdem brachte die Joint Venture ein 210 Meter langes Bohrloch an, zur Prüfung des früheren Amm-Shaft-Minengebiets in östlicher Richtung. Die Beteiligung der Firma an den 2007 Projektkosten, durch proportionale Konsolidierung berechnet, betrug \$447,849 (2006 - \$498,537). Globex ist die Betreiberin der JV, welche im Jahre 2004 begann. Die Firma Globex und deren Partnerin Queenston Mining Inc. erwägen zur Zeit die nächste Arbeitsphase für die Ironwood-Goldzone.

Die Bohrungen auf dem Lyndhurst No. 1 Gebiet durch Globex und deren Partner Agrégats R-N Inc. wurden im August beendet. Insgesamt 24 Bohrlöcher wurden entlang 2,056 Meter angebracht. Die Kupferanalysen für diese Arbeiten sind bereits eingetroffen und die Daten werden zur Zeit bewertet und zusammengestellt. Weitere Arbeiten werden erwägt.

Globex montierte 2 Bohrlöcher über insgesamt 2,619 Meter, um eine auf dem Vauze-Besitz der Firma Globex gesichtete tiefe I.P.-Anomalie zu erforschen. Das erste 1,506 Meter lange Bohrloch überkreuzte breite Veränderungsgebiete, die manchmal breite Flächen von Pyrit aufwiesen, sowie Chalcopyrit und Pyrit an kleineren Schnittflächen. An dem zweiten 1,108 Meter langen Bohrloch wurde eine deutliche Anomalie der Widerstandsfähigkeit entdeckt. Keine wirtschaftliche Mineralisierung wurde aufgefunden. Das Grundstück enthält weitere noch ungetestete Zielbereiche. Globex hat drei weitere Claims für die östliche Seite des Haupt-Claimblocks erworben.

Globex hat eine Firma damit beauftragt, 3 separate tiefgehende elektromagnetische und magnetische Vermessungen aus der Luft vorzunehmen. Zwei Vermessungen fanden auf den Globex-Besitzümern Lyndhurst und Vauze statt, während eine sehr große Vermessung ein ganzes Bergbaulager sowie 40 Kilometer von prospektiven Flächen in einem anderen Gebiet umfasste.

Vorläufige geophysikalische Untersuchungen wurden auf dem Parbec-Goldgrundstück, welches im 100 %igen Besitz der Firma Globex steht, durchgeführt. Ein (1) Bohrloch über insgesamt 735 Meter wurde im vierten Quartal fertiggestellt. Die Bohrungen erstreckten sich weiter ins erste Quartal des Jahres 2008.

Ein aus zweiundzwanzig (22) Bohrlöchern bestehendes Bohrprogramm über insgesamt 4,307 Meter wurde durchgeführt, um Zielgebiete innerhalb der ersten 650 senkrechten Meter der Normetal Mine zu prüfen. Die Zielgebiete umfassten massive und strähnige Kupfer-, Zink-, Gold-, und Silbermineralisierungen. Die Analysendaten werden zur Zeit zusammengestellt. Die Bohrungen waren besonders schwierig wegen der Notwendigkeit, von der südlichen Seite zu bohren, entlang Felsengestein. Dies erzeugte weite Abweichungen vieler Bohrlöcher von den Zielgebieten und den Verlust mehrerer Bohrlöcher.

Die Firma Gold Bullion erhielt die Lizenz zur Entwässerung der Rousseau-Goldrampe und zur Entnahme einer 40,000 Tonnen großen Probe. Bisher konnten sie wegen einer Knappheit an Geräten und Personal noch nicht mit der Entwässerung der Rampe und den unterirdischen Arbeiten beginnen.

Die Firma Globex hat Verhandlungen über Optionen und Joint Ventures für mehrere Globex-Grundstücke eingeleitet. Die Verhandlungen werden weitergeführt. Unser Bilson-Cubric Nickel-, Platin- und Palladium-Grundstück sowie die neu erworbene Duvan-Kupfermine wurden an eine neue, bisher noch nicht notierte Firma mit dem Namen Bull's Eye Exploration Inc. unter Rückbehaltung einer 4%igen Brutto-Metall-Royalty sowie 2 Millionen Aktien der Bull's Eye Exploration Inc. verkauft. Seit Unterzeichnung dieser Vereinbarung wurden weitere Claims erworben und diese sind in der Royalty-Vereinbarung inbegriffen. Vorläufige Arbeiten haben auf diesen Grundstücken begonnen, sowie Bohrungen auf dem Bilson-Cubric Nickel-Grundstück, durch die Firma Bull's Eye Exploration Inc. Nach Jahresende verkaufte Globex das Halliwell Kuper-Gold-Grundstück an Bull's Eye Exploration Inc. unter Rückbehaltung einer 2%igen Brutto-Metall-Royalty.

Entwurfsexemplar

Im April 2007 erwarb Globex 3 Netto-Schmelzen-Royalties sowie 3 Claims von dem Konkursverwalter der Firma McWatters Mines Inc. Die Royalties beziehen sich auf die in East Amphi und Fourax gelegenen Goldgrundstücke, welche zur Zeit von Osisko Exploration Ltd. erforscht werden, sowie das Fayolle Goldgrundstück, welches von Typhoon Exploration Inc. erforscht wird. Die Exploration auf diesen Royalty-Grundstücken wird fortgeführt und Typhoon berichtete im Februar 2008 über weitere Goldschnittpunkte auf dem Fayolle-Grundstück, während Osisko die Erforschung der East Amphi und Fourax Grundstücke weiterhin fleißig fortführt.

Die Firma Noront Resources Inc. unternahm eine geophysikalische Flugvermessung über große Abschnitte des Hunters-Point-Grundbesitzes und anschließend geophysikalische Untersuchungen auf dem Erdboden. Neue radioaktive Anzeichen wurden gesichtet. Leider wurde Noronts Interesse und Beitrag wegen ihrer Kupfer-Nickel-Entdeckung in Nord-Ontario von diesem Projekt abgelenkt und sie ließen die Option verfallen. Globex hat inzwischen mit einer anderen Bergwerkfirma Verhandlungen über den Hunters-Point-Grundbesitz aufgenommen.

Die Firma Hawk Uranium Inc. hat im Jahre 2007 ihre Arbeit auf dem Grand-Calumet-Uran-Grundstück weitergeführt, darunter eine geophysikalische Flugvermessung sowie zusätzliche Grundstückserwerbe und Nachuntersuchungen an Land. Leider wird der Firma Hawk weiterhin der Zutritt an zwei Claims für das erwähnte historische uranreiche Gebiet verweigert. Alle Bemühungen zur Lösung dieses Zutrittsproblems waren bisher erfolglos, aufgrund der Weigerung der Regierung der Provinz Quebec die Bestimmungen des Bergwerkgesetzes (Mining Act), welches sich mit derartigen Problemen befaßt, durchzusetzen.

Die Firma Silver Capital AG hat ihre geophysikalischen Landuntersuchungen auf dem Suffield-Grundbesitz abgeschlossen und plant weitere Arbeiten, darunter zusätzliche geophysikalische Untersuchungen und Diamantenbohrungen.

Globex optionierte einen Diamantenprospekt im Gebiet der Superior Diamonds Kimberlite Entdeckungen in der Nähe von Ville-Marie, Quebec. Die geophysikalischen Untersuchungen wurden abgeschlossen und ein (1) Bohrloch wurde im vierten Quartal über 159 Meter gebohrt, aber es wurde nichts von kommerziellem Wert entdeckt.

Auch auf den Royalty-Grundstücken der Firma Globex in Tennessee, im Besitz der Strategic Resource Acquisition Corporation sowie in Quebec, im Besitz der First Metals Inc., schritten die Arbeiten flott voran. Globex erwartet im Jahre 2008 beträchtliche Einkünfte aus diesen Projekten einzuholen. Außerdem entnimmt die Firma Rocmec Mining Inc. weiterhin unterirdische Proben aus Russian Kid, dem Royalty-Grundstück der Firma Globex, welches bisher nur bescheidene Royalty-Zahlungen einbrachte.

Die Bergbaugrundbesitzsteuern beliefen sich insgesamt auf \$57,362 (2006 - \$28,393). Die Gesamtexplorationskosten im Jahre 2007 beliefen sich auf \$2,980,175 (2006 - \$845,729).

Die Firma ist der Ansicht, daß die Finanzierungskosten oder der Bilanzwert der Bergbau- und Explorationsgrundstücke im Besitz der Firma ihre tatsächlichen Vermögenswerte aus folgenden Gründen nicht richtig repräsentiert: 1) Viele der Mineralgrundstücke im Besitz der Firma wurden über eine 25-jährige Periode zu äußerst niedrigen Kosten erworben, als Konsumwarepreise und infolgedessen Grundstückspreise viel niedriger als heutzutage waren; 2) ein Explorationsgrundstück, das früher optioniert war, kann auf Nullkosten reduziert worden sein aufgrund der empfangenen Optionszahlungen. Wenn die Optionsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde, dann bleibt das Grundstück weiterhin ein Vermögensgegenstand der Firma; ein Beispiel hierfür ist das Mooseland-Grundstück im Bezirk Halifax; und 3) in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten kanadischen Prinzipien der ordnungsgemäßen Buchführung muß ein Mineralgrundstück, auf welchem in den vergangenen 3 Jahren keine bedeutsame Arbeit durchgeführt wurde, abgeschrieben werden. Das Grundstück ist weiterhin im Besitz der Firma und kann aufgrund der darauf befindlichen Mineralablagerungen und unerforschten Explorationsziele unter Umständen Wert besitzen.

Offenbarungskontrollen und Verfahren

Die Geschäftsführer sind für die in diesem Dokument offenbarten Auskünfte verantwortlich und müssen alle passenden Informationssysteme, Prozeduren und Kontrollen einrichten, um zu gewährleisten, daß alle von der Geschäftsführung innerbetrieblich verwendeten und außerbetrieblich offenbarten Informationen in jeder Hinsicht vollständig und zuverlässig sind. Die Mitwirkung von Jack Stoch, Präsident, Dianne Stoch, Firmensekretärin und Kassenverwalterin, sowie Debra Turpin, Rechnungsprüferin, an dem Entwurf und der Betätigung der Offenbarungskontrollen und Verfahren war für das am 31. Dezember 2007 endende Jahr vollkommen effektiv und bietet eine angemessene Zusicherung, daß alle wesentlichen Auskünfte in Bezug auf die Firma offenbart wurden.

Innerbetriebliche Kontrolle über die Rechnungslegung

Während des am 31. Dezember 2007 endenden Jahres überprüfte die Firma den Entwurf ihrer innerbetrieblichen Kontrollen über die Rechnungslegung für ihre Betriebs- und Buchführungssysteme. Ebenso wie die oben erwähnten Offenbarungskontrollen und Verfahren fand die Bewertung der innerbetrieblichen Kontrollen über die Rechnungslegung in

Entwurfexemplar

Übereinstimmung mit den im multilateralen Dokument 52-109 definierten Richtlinien statt. Basierend auf dieser Bewertung beschlossen der Präsident und Geschäftsführer sowie der Finanzvorstand, daß abgesehen von einem schwachen Punkt in Zusammenhang mit der Identifizierung und rechtzeitigen Anwendung neuer Buchführungsnormen, der Entwurf und die Betätigung dieser Kontrollen und Verfahren zufriedenstellend sind und eine angemessene Zusicherung bezüglich der Zuverlässigkeit der Rechnungslegung und der Zusammenstellung von konsolidierten Jahresbilanzen in Übereinstimmung mit dem kanadischen GAAP bieten.

Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Im Jahre 2007 bezahlte die Firma die unten aufgeführten Vergütungen an zwei Aktionäre, welche beide Direktoren und Geschäftsführer der Firma sind, sowie an eine von einem Aktionär kontrollierte Gesellschaft. Nachstehend ist eine Aufstellung der Transaktionen mit nahestehenden Dritten, inklusiv aller Vergütungen für geleistete Dienste, aufgeführt:

	2007	2006
Vergütung – Jack Stoch, Präsident und CEO	\$ 90,000	\$ 90,000
Vergütung – Dianne Stoch, Firmensekretärin-Kassenverwalterin und Finanzvorstand	72,000	72,000
Mieten – Büro, Bohrkernhütte und Bohrkernlagerung und Geräte	29,338	25,925
Cadillac-Wood-Gold Mine Grundstücksoption	425,250	334,040
	\$ 616,588	\$ 521,965

Globex entrichtete die endgültige Zahlung für den Ankauf des Wood-Goldgrundstücks im Stadtbezirk Cadillac, wobei 35 % an Géoconseils Jack Stoch Ltée (GJSL) ausbezahlt wurde: \$425,250 ist eine Kombination von \$21,000 in Bargeld und 73,500 Globex-Aktien mit einem Wert von \$404,250. GJSL, welches über 10 % der ausstehenden Stammaktien der Firma besitzt, ist eine Privatfirma im Alleinbesitz von Jack Stoch, Präsident, CEO und ein Direktor der Firma. Als sich die Firma noch im Entwicklungsstadium befand, waren viele der von der Firma verwendeten Vermögenswerte im Besitz von Jack Stoch oder seiner Firma GJSL, deren Alleininhaber er ist. Nach Beginn von regelmäßigem Cashflow erwarb die Firma ein Bürogebäude und wird wahrscheinlich im Jahre 2008 ein Bohrkernlagergebäude kaufen, woraufhin die Miettransaktionen mit zugehörigen Parteien ausgeschaltet werden können.

Änderungen der Buchhaltungsmethoden

Finanzinstrumente

Die Firma hat die folgenden Empfehlungen des CICA-Handbuchs übernommen:

Paragraph 3855, Finanzinstrumente – Anerkennung und Bewertung. Dieser Paragraph beschreibt die Richtlinien für die Anerkennung und Bewertung von Finanzinstrumenten in der Bilanz aufstellung, sowie die Richtlinien für die Verzeichnung von Gewinnen und Verlusten in den Finanzaufstellungen. Gemäß der neuen Richtlinie werden finanzielle Aktiva oder Passiva zunächst zum Zeitwert verzeichnet. Danach müssen Finanzinstrumente, welche als finanzielle Aktiva oder Passiva für Handelszwecke klassifiziert sind, sowie zum Verkauf verfügbare Finanzinstrumente und derivative Finanzinstrumente, egal ob für Deckungszwecke oder nicht, auf der Bilanz aufstellung an jedem Berichtsdatum zum Zeitwert verzeichnet werden, während andere Finanzinstrumente als Wertabschreibungskosten bewertet werden, unter Verwendung der geltenden Zinsenmethode.

Paragraph 1530, erfolgsneutrales Einkommen. Dieser Paragraph beschreibt die Berichts- und Offenbarungsempfehlungen für erfolgsneutrales Einkommen und dessen Bestandteile. Erfolgsneutrales Einkommen ist die Änderung im Aktienkapital der Aktionäre, das sich aus Transaktionen und anderen Umständen von nichtaktionärer Seite ergibt. Zu diesen Transaktionen und Ereignissen zählen nicht erzielte Gewinne und Verluste, welche aufgrund von Änderungen von Zeitwertinvestments, die als zum Verkauf verfügbar klassifiziert sind, eingetreten sind.

Paragraph 3861, Finanzinstrumente – Offenbarung und Präsentierung. Dieser Paragraph enthält Richtlinien für die Präsentierung von Finanzinstrumenten sowie nicht-finanziellen Derivaten und identifiziert die Informationen, die über diese angegeben werden müssen.

Paragraph 3251, Aktienkapital. Dieser Paragraph definiert Maßstäbe für die Präsentierung von Aktienkapital während der Berichtsperiode.

Die Firma hat die folgende Klassifikation errichtet:

Bargeld und Barwerte sowie Bargeld für Flow-through-Aufwendungen wird als Finanzmittel für Handelszwecke klassifiziert und zum Zeitwert bewertet.

Forderungen werden als Anleihen klassifiziert und werden als Wertabschreibungskosten bewertet, unter Verwendung der geltenden Zinsenmethode.

Entwurfexemplar

Wertpapiere und Investments in "Reclamation Bonds" werden als zum Verkauf verfügbare Vermögensgegenstände klassifiziert und zum Zeitwert bewertet, außer jenen, die keine notierten Marktpreise in einem aktiven Markt besitzen, welche zum Anschaffungswert verzeichnet werden.

Verbindlichkeiten und aufgelaufene Schulden werden wie andere Passiva eingestuft und als Wertabschreibungskosten bewertet, unter Verwendung der geltenden Zinsenmethode.

Transaktionskosten

Transaktionskosten werden als Kosten von finanziellen Aktiva und Passiva kapitalisiert als nicht für Handelszwecke bestimmt klassifiziert.

Diese neuen Normen wurden ab 1. Januar 2007 retroaktiv angewandt ohne Wiederholung der Ziffern der vorherigen Jahre. Die folgende Tabelle zeigt die Änderungen, welche am 1. Januar 2007 nach Übernahme der neuen Normen an der Konzern-Bilanz vorgenommen wurden:

Anstieg (Rückgang)	
Wertpapiere	\$ 204,208
Verbindlichkeiten für zukünftiges Einkommen und Bergbausteuer	35,992
Sonstiges angehäuftes erfolgsneutrales Einkommen	168,216

Die Auswirkungen der Änderungen der Buchhaltungsmethoden auf das am 31. Dezember 2007 endende Jahr sowie zu diesem Datum sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Anstieg (Rückgang)	
Sonstiges erfolgsneutrales Einkommen	\$ 1,362,234
Wertpapiere	1,813,866
Verbindlichkeiten für zukünftiges Einkommen und Bergbausteuer	283,416
Sonstiges angehäuftes erfolgsneutrales Einkommen	168,216

Zukünftige Änderungen der Buchhaltungsmethoden

Finanzinstrumente

Im Dezember 2006 veröffentlichte die CICA Paragraph 3862 – Finanzinstrumente – Offenbarungen; Paragraph 3863, Finanzinstrumente – Präsentation; und Paragraph 1535, Kapitaloffenlegungen. Alle drei Paragraphen sind für die Finanzaufstellungen der am 1. Oktober 2007 beginnenden Geschäftsjahre maßgeblich. Die Firma wird daher die neuen Normen für ihr am 1. Januar 2008 beginnendes Geschäftsjahr anwenden. Paragraph 3862 über Offenbarungen auf Finanzinstrumenten schreibt vor, daß die folgenden Auskünfte offenbart werden müssen: a) die Bedeutung von Finanzinstrumenten hinsichtlich der finanziellen Position und Leistung der Firma und b) Art und Ausmaß der aus den Finanzinstrumenten entstehend Risiken, welchen die Firma während der betreffenden Zeitperiode sowie am Datum der Bilanz ausgesetzt ist, und auf welche Weise die Firma diese Risiken bewältigt. Paragraph 3863 über die Präsentation der Finanzinstrumente beinhaltet dieselben Anforderungen wie in Paragraph 3861. Im Paragraphen 1535 über Kapitaloffenlegungen wird die Offenbarung von Informationen über die Ziele, Strategien und Verfahren der Firma bezüglich der Kapitalverwaltung vorgeschrieben.

Die Firma überprüft zur Zeit die Auswirkungen dieser neuen Paragraphen auf ihre konsolidierte Finanzaufstellungen.

Finanzinstrumente

Die allgemein anerkannten kanadischen Prinzipien der ordnungsgemäßen Buchführung erfordern, daß die Firma Informationen über den marktgerechten Wert ihrer finanziellen Aktiva und Passiva offenbaren. Marktgerechte Wertschätzungen werden am Datum der Bilanzaufstellung angestellt, basierend auf zutreffenden Marktinformationen sowie Informationen über das Finanzinstrument. Diese Schätzungen sind subjektiver Art und umfassen Ungewissheiten hinsichtlich wichtiger Entscheidungen. Sie können daher nicht mit Präzision festgestellt werden. Etwaige Abweichungen in Bezug auf Annahmen können eine bedeutende Auswirkung auf diese Schätzungen ausüben. Der Buchwert von Bargeld und flüssigen Mitteln, sowie von für Flow-through-Aufwendungen bestimmtes Bargeld, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen entspricht dem marktgerechten Wert aufgrund ihrer kurzfristigen oder sofortigen Beschaffenheit. Der marktgerecht Wert von Wertpapieren basiert auf Kursnotierungen.

Entwurfexemplar

Vergütungen in Form von Aktien

Am 1. Mai 2007 genehmigten die Aktionäre der Firma Globex Abänderungen der Wertpapier-bezogenen Vergütungsvereinbarungen – Aktienbezugsrechtspläne 1995, 2003 und 2006. Die Änderungen sollen folgendermaßen aussehen: i) eine ausführliche Änderungsbestimmung, welche die bestehende allgemeine Änderungsbestimmung ersetzen soll; ii) die Möglichkeit, Optionen welche innerhalb von 10 Geschäftstagen am Ende einer von der Firma auferlegten Sperreperiode ablaufen, zu verlängern; und iii) andere kleinere Abänderungen organisatorischer Art.

Anerkennung von Beiträgen zum Erfolg der Firma durch aktienbezogene Vergütungen bewahrt den Barbestand und dient als Ansporn für Angestellte und Dienstanbieter, deren hohes Beteiligungsniveau aufrechtzuerhalten. Die Firma verzeichnet bewilligte Aktienbezugsrechte, unter Verwendung einer auf dem marktgerechten Wert basierenden Rechnungsmethode, i.e. der Black-Scholes-Methode, zur Berechnung des marktgerechten Wertes. Die folgenden gewichteten Annahmen wurden verwendet:

	2007	2006
Voraussichtliche Dividendenrendite	Null	Null
Voraussichtliche Aktienpreisschwankung	90 %	88 %
Risikofreier Zinssatz	4.24 %	3.86 %
Voraussichtliche Lebensdauer in Jahren	3	3
Gesamtvergütung in Form von Aktien	\$ 828,864	\$ 1,250,708

Im Jahre 2007 bewilligte die Firma zwei Angestellten 125,000 Aktienoptionen mit einem gewichteten marktgerechten Wert von \$ 3.38. Die bewilligten Optionen haben eine Lebensdauer von 10 Jahren. Der in den Geschäftsbüchern der Firma anerkannte marktgerechte Wert in Höhe von \$828,864 umfasste die drei (3) Jahre Verlängerung des Ablaufdatums der Option, welche einem Dienstleister ursprünglich am 17. November 2005 gewährt wurde. Im Jahre 2007 wurde von 335,000 Aktienoptionsrechten Gebrauch gemacht, und zwar 10,000 durch einen Angestellten und 325,000 durch einen Dienstleister.

Die Firma ermahnt, daß die Black-Scholes-Optionsschätzungsmethode dafür geschaffen wurde, um den marktgerechten Wert von handelbaren Optionen zu bewerten, welche voll übertragbar sind und keinerlei Eigentumsbeschränkungen besitzen. Die Aktienoptionen der Firma sind nicht übertragbar und können nicht gehandelt werden, also kann mit der Black-Scholes-Methode der tatsächliche Wert der von der Firma bewilligten Optionen unter Umständen überschätzt werden. Außerdem setzt die Black-Scholes-Methode eine Einschätzung der erwarteten Schwankungen voraus. Änderungen der subjektiven Eingabeannahmen können die Schätzung des marktgerechten Wertes wesentlich beeinflussen und bieten daher keine zuverlässige Bewertung des marktgerechten Wertes der Aktienoptionen der Firma.

Außerdem wird der festgestellte marktgerechte Wert unter Transaktionen belastet, wobei ein Ausgleichsbetrag unter beigetragener Überschuß gutgeschrieben wird. Wenn von einem Optionsrecht Gebrauch gemacht wird, wird der entsprechende unter beigetragener Überschuß eingetragene marktgerechte Wert zum Aktienkapital transferiert, als Anerkennung des marktgerechten Wertes der ausgegebenen Aktien. Es muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß wenn eine Option zur Reife kommt ohne daß von dieser Gebrauch gemacht wurde, der unter beigetragener Überschuß gutgeschriebene marktgerechte Wert daraufhin ad infinitum in diesem Konto bleibt.

Aktienkapital

Zum 21. März 2008, sind 17,822,674 Stammaktien ausgegeben und ausstehend und 2,3135,500 Aktienoptionen verbleiben ausstehend mit einem voll verwässerten Stammaktienkapital von 20,138,174.

Liquidität und Betriebskapital

Am 31. Dezember 2007 verfügte die Firma über Bargeld und flüssige Mittel in Höhe von \$2,242,511 verglichen mit \$330,213 am 31. Dezember 2006, abgesehen von für Flow-through-Aufwendungen bestimmtem Bargeld in Höhe von \$2,477,000 (2006 - \$1,374,571). In Anbetracht der Tatsache, daß die Finanzierung der erwarteten Explorationskosten für das Jahr 2008 in Höhe von über \$2.4 Millionen bereits vorliegt, ein Betriebskapital von \$8,956,268 (31. Dezember 2006 - \$5,349,091) vorhanden ist und voraussichtliche Royalty-Einnahmen von über \$1.0 Millionen erwartet werden, ist die Firma der Ansicht, daß ihre Bargeldposition für alle laufenden Bedürfnisse vollkommen angemessen ist. Globex hat keinerlei langfristige Schulden oder ähnliche vertragliche Verpflichtungen.

Risiken

Risiken, welche außerhalb der Kontrolle der Firma liegen, kommen aus vielen verschiedenen Richtungen.

Metallpreise: Die Metallpreise werden vom weltweiten Angebot und Nachfrage bestimmt. Höhere Metallpreise spornen die Explorationsaktivität an und erhöhen dadurch die Preise, zu welchen Globex ihre Grundstücke optionieren kann. Die Möglichkeiten der Firma ihren Grundbesitz zu vermarkten und/oder zu entwickeln und die daraus entstehende zukünftige

Entwurfexemplar

Profitabilität der Firma sind direkt vom Marktpreis von Metall abhängig. Die Metallpreise üben außerdem einen direkten Einfluß auf die Einkünfte, welche Globex aus ihrer in Produktion befindlichen Minen erwarten kann. Niedrige Metallpreise bedeuten weniger Einkünfte. Höhere Metallpreise bedeuten mehr Einkünfte.

Währungskursschwankungen: Die Metallpreise werden in U.S. Dollar angegeben. Die kürzliche Schwäche des amerikanischen Dollars gegenüber dem kanadischen Dollar verursacht eine Schrumpfung potenzieller Metalleinkünfte, wenn in kanadische Dollar umgewechselt, während die Bergbau- und Explorationskosten in kanadischen Dollar konstant bleiben oder sogar steigen. Das Überleben einer Mine kann von Währungsschwankungen bestimmt werden.

Personalanstellung und Mitarbeiterbindung: Nach dem letzten Abschwung im Metallhandel unternahmen viele erfahrene Minenexplorationsgeologen und Techniker einen Karrierewechsel. Manche Universitäten schafften ihre Geologiefakultäten ab. Wegen der zyklischen Natur dieser Geschäftsbranche ist es äußerst schwierig die erfahrenen Fachleute zu finden und zu behalten, welche zum Aufbau einer Gesellschaft benötigt werden. Gehälter, Mitarbeitervergünstigungen und Arbeitsbedingungen sind auf dramatische Weise angestiegen und müssen kompetitiv sein.

Optionseinkünfte: Optionsvereinbarungen bei vollendeter Vertragsdauer können äußerst lukrativ aussehen. Wenn aber im 1. Jahr die Explorationsresultate enttäuschend sind, kann das Grundstück nach einer einzigen Zahlung zurückgegeben werden. Diese negativen Ergebnisse können außerdem zur Folge haben, daß die von der Firma empfangenen Aktienzahlungen den Wert verlieren. Wenn Bohrungen des Hauptzielobjekts eines bestimmten Grundstücks negative Resultate liefern, kann das Grundstück sein Explorationspotenzial verlieren und damit die Möglichkeit, zukünftige Optionseinkünfte zu generieren.

Erfolg der Partner: Die Ergebnisse der Bemühungen von Joint-Venture-, Options- oder Royalty-Partnern üben einen wesentlichen Einfluß auf die Profitabilität der Firma aus. Wenn es ihnen gelingt, ihre Ziele rechtzeitig und kostengünstig zu erreichen, dann profitiert die Firma. Sollten sie jedoch in finanzieller oder technischer Hinsicht oder aus irgendwelchen anderen Gründen versagen, dann hätte das einen negativen Einfluß auf die Firma.

Gesetzgebung und Besteuerung: Flow-through-Finanzierungen, kombiniert mit provinziellen Steuervorteilen für das Explorieren in Quebec, stellen wichtige Finanzierungsquellen für die Explorationsprogramme der Firma Globex dar. Etwaige wesentliche Änderungen dieser Programme könnten den Betrieb der Firma auf nachteilige Weise beeinflussen.

Das Auffinden und die Entwicklung von wirtschaftlichen Reserven: Die Einziehung von Beträgen aus Mineralgrundstücken und die dazugehörigen verzögerten Kosten hängen von mehreren Umständen ab: dem Auffinden von wirtschaftlich eintreibbaren Reserven; der Bestätigung der Firmenbeteiligung an den zugrundeliegenden Mineral-Claims; der Fähigkeit der Firma, die benötigte Finanzierung zur Durchführung der Entwicklungsarbeiten aufzutreiben; sowie von zukünftigen profitablen Produktionen oder Erlösen aus deren Verkauf.

Die Firma steht auch mehreren anderen Risiken gegenüber: Neu ausgehandelte Vertragsbedingungen; Lizenzen; Reservenschätzungen; Umweltfaktoren; Zugangsgesetze, welche von Regierungen nicht durchgesetzt werden; und viele andere regulatorische Risiken.

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse vorausschauende und prospektive Aussagen. Diese Aussagen reflektieren die Erwartungen der Geschäftsführer in bezug auf zukünftiges Wachstum, Leistung, Geschäftsaussichten und Gelegenheiten. Wo immer möglich wurden Begriffen wie "können", "werden", "erwarten", "beabsichtigen", "schätzen", "annehmen", "planen", "voraussehen", "glauben" oder "fortführen" oder eine negative Version dieser Begriffe verwendet und ähnliche Begriffe bezeichnen diese vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen reflektieren die aktuellen Ansichten der Geschäftsführer basierend auf Informationen, welche ihnen zur Zeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheitsfaktoren und Vermutungen. Verschiedene Faktoren können zur Folge haben, daß unsere tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften in Zukunft wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen besprochenen oder angedeuteten Resultaten abweichen. Obwohl die vorausschauenden Aussagen in dieser Analyse auf Vermutungen basieren, die nach Ansicht der Geschäftsführung angemessen sind, können wir keinerlei Zusicherungen erteilen, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen. Die vorausschauenden Aussagen wurden am heutigen Datum abgegeben und die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um neue Ereignisse oder Umstände zu reflektieren.

Prognose

Die Firma sieht der Zukunft mit Optimismus entgegen mit einer Reihe von Optionsnehmern, deren Grundstücke die Produktionsreife fast oder ganz erreicht haben.

Entwurfexemplar

First Metals Inc. begann ihre Produktion an ihrer Fabie Bay Mine im Stadtbezirk Hebecourt im November 2007, wodurch \$86,188 in Royalty-Einnahmen für Globex generiert wurden: Die Produktion unterliegt einer 2 %igen Netto-Metall-Einnahme, welche an Globex ausbezahlt wird. Die kommerzielle Produktion, die voraussichtlich am Ende des 1. Quartals von 2008 stattfinden wird, wird Zahlungen in Höhe von \$250,000 erzeugen sowie Aktien der Firma First Metals Inc., was 10 % ihrer ausstehenden Aktien entspricht. Ein Nettogewinnszins in Höhe von 10 % ist nach Hereinholung der \$10.0 Millionen Kapitalkosten von First Metals Inc. zahlbar.

Die Firma Strategic Resource Acquisition Corporation ("SRA"), welche in Tennessee, USA, umfangreiche Zinkbesitzer hat, wird mit der Produktion voraussichtlich Mitte 2008 beginnen. Die Firma Globex besitzt 632,000 Stammaktien der SRA und hat außerdem eine vorrangige 1.4 % Brutto-Royalty auf die gesamte Zinkproduktion zum LME-Zinkpreis von über U.S.\$ 1.10 oder 1% der gesamten Zinkproduktion zwischen U.S.\$0.90 und U.S.\$1.09.

Die Firma Rocmec Mining Inc. berichtete in ihrer am 7. Mai 2007 datierten Pressemitteilung, daß sie mit "regelmäßigen Erzlieferungen" an die Xstrata gehörende Schmelze in Rouyn-Noranda begonnen habe. Die Firma Rocmec wird eine Nettometall-Royalty von 5 % auf alle Metalle, welche bei der Produktion der ersten 25,000 Goldunzen generiert werden, sowie 3 % auf alle danach in der Russian Kid Mine produzierten Metalle bezahlen. Die diesjährigen Royalty-Einkünfte in Höhe von \$39,090 sind niedriger als erwartet und die Erzlieferungen waren bisher unregelmäßig.

Die Royalties aus der Minenproduktion werden die Firma im Jahre 2008 voraussichtlich mit regelmäßigen Einkünften versorgen, um ihre Bargeldbedürfnisse aufzufüllen.

Unser wichtigstes Explorationsziel ist weiterhin das Wood-Pandora Joint-Venture-Projekt im Stadtbezirk von Cadillac. Eine unabhängige Ressourcenbewertung dieser mineralhaltigen Fläche in Übereinstimmung mit NI 43-101 wurde Ende 2007 begonnen, mit dem Ziel, dieses Projekt so bald wie möglich in die vorgerückte Explorationsphase oder vielleicht sogar Produktion zu führen. Der endgültige Bericht ist Anfang März eingetroffen.

Der im Jahre 2007 eingenommene Betrag von \$3,000,000 durch die Ausgabe von Flow-through-Aktien versorgt die Firma mit ausreichend Bargeld für die Durchführung ihrer Explorationsziele im Jahre 2008. Außerdem wurden umfangreiche Arbeiten auf unseren Grundstücken in Normetal, Vauze, Zulapa und Parbec und mehrere andere bereits abgeschlossen oder noch zur Zeit durchgeführt.

Die Firma ist weiterhin auf der Suche nach Optionsnehmern für ihre zahlreichen mehrstufigen Explorationsgrundstücke.

Zusätzliche Auskünfte

Diese Analyse muß gemeinsam mit den neuesten Geschäftsberichten gelesen werden. Finanzielle Informationen über die Firma sind in vergleichenden Geschäftsberichten für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr und das Geschäftsjahr von 2006 enthalten. Zusätzliche Auskünfte über die Firma, inklusiv des jährlichen Informationsformblatts (AIF) sind bei SEDAR unter www.sedar.com erhältlich. Außerdem veröffentlicht die Firma unverzüglich alle öffentlich eingereichten Dokumente, inklusiv AIF und Management-Diskussion und Analyse, auf ihrer Website www.globexmining.com

Falls Sie eine kostenlose Abschrift der Management-Diskussion und Analyse für die Jahre 2007 und/oder 2006 erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an:

Globex Mining Enterprises Inc.
86, 14th Street, Rouyn-Noranda, Quebec J9X 2J1
Tel.: 819.797.5242 Telefax: 819.797.1470
Email: dstoch@globexmining.com

Genehmigung

Der Inhalt und die Veröffentlichung dieser Management-Diskussion und Analyse wurden vom Vorstand der Firma genehmigt.

(gezeichnet)
Jack Stoch
Direktor

(gezeichnet)
Dianne Stoch
Direktorin

Rouyn-Noranda, Quebec,
den 21. März 2008